

FACTSHEET
ÜBER ARTNIGHT



FIRMA & ANSCHRIFT

ArtNight GmbH
Mariendorfer Damm 1
12099 Berlin

GRÜNDUNG

06.10.2016

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Aimie-Sarah Carstensen Gründer und CEO
David Neisinger Gründer und CEO

BRANCHE

Unterhaltung/Edutainment

POSITIONIERUNG

Internationale Online-Plattform für kreative Erlebnisse

WEBSEITEN

www.artnight.com, www.artnight.de, www.artnight.ch,
www.artnight.nl, www.artnight.fr, www.artnight.uk

LÄNDER/MÄRKTE

ArtNight ist zweieinhalb Jahren nach der Gründung bereits in 84 Städten in sechs Ländern aktiv:
Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande, Frankreich und UK

MITARBEITER

50 Mitarbeiter im Büro und über 250 Künstler europaweit

GESCHÄFTSMODELL

ArtNight verkauft Tickets für unterhaltsame Kunstworkshops, die in Bars und Restaurants stattfinden, sowie private ArtNights (u.a. Team Events, Junggesellinnenabschiede, Mall Events, Weihnachtsfeiern).
Die Künstler werden in der ArtNight eigenen Online Akademie trainiert und lizenziert.
ArtNight kooperiert mit lokalen Bars und Restaurants als Veranstaltungsstätten für die ArtNight Workshops: Locations profitieren von neuen Gästen und zusätzlichem Umsatz

AKTUELLER KUNDENSTAMM

Über 150.000 Kunden schätzen ArtNight bereits für die angebotenen kreativen Trend-Workshops

FINANZIERUNG

Business Angels

INVESTOREN

Zu den Investoren gehören unter anderem:

- Dr. Georg Kofler
- Heiko Rauch
- Florian Huber
- Sebastian von Johnston
- Mirko Meurer

ALLEINSTELLUNGSMERKMALE

Unterhaltsame, lehrreiche und kreative Erlebnisse

Basierend auf einer umfassenden Datenanalyse entwickeln wir unsere Events und unsere Künstler immer weiter, um die besten Erlebnisse anzubieten.

Motivierte Künstler

Bei ArtNight können Künstler ihre Leidenschaft nutzen und durch ArtNight für sich selbst eine ganz neue Plattform schaffen. Zudem verdienen sie ein faires Nebeneinkommen und sind Teil der großen ArtNight Künstler Community.

Ausgewählte, tolle Locations

Die lokal ansässigen ArtNight Künstler suchen passend zu dem Stil ihrer Workshops die besten Bars und Restaurants aus - für den perfekten Rahmen.

WEITERE FORMATE

Neben ArtNight baut das Unternehmen aktuell weitere Unterhaltungsformate wie ShakeNight, BakeNight und PlantNight auf.

UNTERNEHMENS PORTRAIT



ARTNIGHT IST EINE ONLINE PLATTFORM FÜR KREATIVE ERLEBNISSE

- ArtNights sind online buchbare Kunstworkshops, die als unterhaltsame Events in angesagten, lokalen Bars und Restaurants stattfinden
- Das Berliner Start-up ArtNight bringt Menschen im Großstadtdschungel zusammen
- ArtNight hilft Künstlern mit ihrem Talent und ihrer Passion Geld zu verdienen
- Die Berliner Erfolgsgeschichte expandiert aktuell europaweit

DIE VISION

Ein internationales Unterhaltungsunternehmen mit einem Portfolio an Erlebnismarken aufzubauen

DIE MISSION

Menschen durch lokale Erlebnisse zusammenbringen.

ArtNight wurde von Aimie-Sarah Carstensen und David Neisinger ins Leben gerufen.

Die Idee: Ein Veranstaltungskonzept für gemeinsame Abende voller Kreativität, Kunst und Austausch! Sowohl Aimie als auch David sind Großstadtmenschen; sie lieben den Trubel und die Unendlichkeit der Möglichkeiten, welche die Stadt bietet. Zugleich mussten sie jedoch feststellen, wie schwer es oft ist, neue und interessante Leute in ungezwungener Atmosphäre kennenzulernen. ArtNight bietet genau das! Das erste Veranstaltungsformat von ArtNight ist der Malerei gewidmet und findet immer in unterschiedlichen Bars und Restaurants statt – derzeit in 65 Städten in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich, Großbritannien und den Niederlanden.

ArtNight schafft Abende, die in Erinnerung bleiben. Unter Anleitung eines lokalen Künstlers malen oder zeichnen die Gäste ihr eigenes Kunstwerk, das sie selbstverständlich später mit nach Hause nehmen können. Während fröhlich die Pinsel geschwungen werden, können die Gäste zugleich neue Kontakte knüpfen und sich austauschen. Bei ArtNight dreht sich alles um Kreativität in guter Gesellschaft – es geht darum, Spaß zu haben; vielleicht längst vergessenes oder eingeschlafenes Talent (wieder) zu entdecken und zu entfalten. Die ArtNights werden nach immer unterschiedlichen Themen und künstlerischen Vorbildern organisiert: Popart à la Warhol, Expressionismus à la Kandinsky, Abstract à la Jackson Pollock.

Gebucht wird online, erlebt wird das Ganze echt und offline. Abende, die Menschen zusammenführen. Abende, die der Beginn neuer Freundschaften sind. Abende, die Cafés, Bars und Restaurants zusätzliches Leben in die Bude bringen. Abende, die Gäste in Locations bringen, wo sie noch niemals waren. Abende, die Künstlern erlauben, ihr Wissen weiterzugeben und etwas zu ihrem Lebensunterhalt dazu zu verdienen. Abende, die Fantasie und Gestaltungskraft anregen. Abende, die versteckte kreative Talente ans Licht führen. Abende, die einfach Spaß machen.

Unser Team ist motiviert, ArtNight 2019 in den sechs bestehenden Ländern weiter auszubauen und deutlich zu vergrößern. Neben neuen ArtNight-Städten in Deutschland planen wir vor allem ein starkes Wachstum in den weiteren europäischen Ländern. In Deutschland startet das ArtNight-Team außerdem weitere Unterhaltungsformate wie aktuell ShakeNight, BakeNight und PlantNight.

Innerhalb von zwei Jahren nach Gründung hat es das in Berlin ansässige Unternehmen ArtNight geschafft, von der Hauptstadt aus in 84 Städte in Deutschland, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden, Frankreich und Großbritannien zu expandieren.

Mehr als 150.000 Teilnehmer haben inzwischen schon eine ArtNight besucht; das Netzwerk umfasst inzwischen mehr als 250 talentierte Künstler! Da fragt sich die Geschäftswelt doch zurecht: Wer sind die Macher hinter ArtNight? Wir freuen uns daher, Gründer Aimie-Sarah Carstensen und David Neisinger vorzustellen:

AIMIE-SARAH CARSTENSEN

Aimie kommt von der schönen schwäbischen Alb. Sie absolvierte ein duales Studium in Mannheim und bei dem internationalen Konzern Canon, das ihr erste Einblicke in die Welt der Wirtschaft ermöglichte. Ihr Berufseintritt führte sie zu Axel Springer, wo sie zunächst für Digital Conferences, später für Digital Media Cooperations zuständig war. Parallel dazu schaffte es Aimie, ihren Master of Arts in Wirtschaft und Politik an der European University Viadrina zu absolvieren – ein Auslandssemester in Ljubljana inklusive. Um sich inhaltlich weiterzuentwickeln, wechselte sie nach ihrem Abschluss das Verlagshaus und ging als Head of Product zu Bertelsmann. Dort baute sie eine hauseigene Plattform für Berufsorientierung auf, welches später mit einer anderen Plattform unter Territory Embrace fusioniert wurde. Sie leitete ein Team von mehr als 25 Mitarbeitern und gewann mit der Plattform mehrere Preise. Nebenberuflich gründete Aimie das Blogzine FIELFALT – ein Sprachrohr für starke, engagierte Frauen, die mit beiden Beinen im Leben stehen. Bis heute betreut sie das erfolgreiche, reichweitenstarke Blogzine neben dem Aufbau von ArtNight. 2016 lernte Aimie David kennen, mit dem sie gemeinsam das ArtNight-Konzept entwickelte und im September 2016 das gleichnamige Start-up gründete. In ihrer Freizeit geht sie natürlich gerne zu einer ArtNight und entdeckt die Welt.

DAVID NEISINGER

David ist ein Globetrotter: Er ist in Deutschland, Argentinien, Polen und den USA aufgewachsen. Nach seinem Bachelorabschluss in Finance, Strategy & Entrepreneurship von der WHU - Otto Beisheim School of Management mit Auslandsaufenthalten in Bangalore, Bordeaux und Paris ging er nach Indien.

Dort fand David schnell seinen Weg in die indischen Start-up Szene. In Pune baute er zwei Start-ups auf; darunter das E-Commerce Unternehmen eSupply. Es folgte das Angebot, in einen gänzlich anderen Markt zu gehen: Nach Dubai! David zögerte nicht lange – ihn reizte die neue Herausforderung. In den Emiraten baute er als Managing Director das Geschäft des Getränkeherstellers MBG auf und aus. Seine letzte Auslandsstation vor der Rückkehr nach Deutschland führte ihn in die USA. Hier stieß er auch das erste Mal auf „Social Painting Parties“: Abende, an denen sich eine Gruppe Unternehmungslustiger zusammenfand, um sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen und dabei längst vergessene kreative Fähigkeiten wiederzubeleben. Zurück in Deutschland konnte er seine zukünftige Mitgründerin Aimie für dieses Konzept begeistern. Ein Entschluss war gefasst: Gemeinsam wollen die beiden Social Painting nach Deutschland bringen und das Konzept des Zusammenseins und Kennenlernen neuer Leute revolutionieren. In seiner Freizeit besucht David seine Eltern in Havanna und testet gerne neue Bars und Restaurants für ArtNight.